



Informationsveranstaltung Zweitwohnungsbesitzer zur Tourismusfinanzierung

14. Oktober 2017

Grächen

Programm

1. Begrüssung
2. Einführung
3. Anpassung Kurtaxenreglement
4. Anpassung Reglement TFT
5. Nächste Schritte

1. Begrüssung

Begrüssung

- Gemeindepräsident Christof Biner
- Vorstand und Präsident des Vereins Zweitwohnungsbesitzer Grächen
- Präsident Grächen Tourismus, Hannes Schallbetter

2. Einführung

Grundsatz

Wir stärken die Attraktivität von Grächen, indem wir die Mittel erhöhen zur Finanzierung von neuer touristischer Infrastruktur, von touristischen Produkten, verstärktem Marketingeinsatz und der Organisation von Events in Grächen.

Ziele

1. Der **administrative Aufwand** zur Abrechnung der Taxen soll für Leistungsträger als auch für "Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe" minimiert werden.
2. Die Kurtaxenabrechnung soll für die **Parahotellerie pauschalisiert** vorgenommen werden, für die Hotellerie soll sie hingegen effektiv vorgenommen werden.
3. Der **Missbrauch** bei der Abrechnung der Taxen soll möglichst eliminiert werden.
4. Die **Mittel** zur Tourismusfinanzierung sollen erhöht werden.
5. Die **Bedürfnisse** von Grächen und St. Niklaus resp. **Berg- und Tal-Tourismus** sollen berücksichtigt werden. Die Höhe der Kurtaxen soll wenn möglich harmonisiert werden.

Schritte bisher

Phase 1

24. März 2015	1. Workshop
23. Juni 2015	2. Workshop
18. November 2015	Sitzung mit Vorstand Tourismusverein St. Niklaus

Phase 2

27. Februar 2016	Sitzung mit IG Zweitwohnungsbesitzern
9. April 2016	Sitzung mit IG Zweitwohnungsbesitzern
29. April 2016	Sitzung Arbeitsgruppe Tourismusfinanzierung
17. Juni 2016	Informationsveranstaltung für Zweitwohnungsbesitzer

Schritte bisher

Phase 3

17. August 2016	Beschluss Gemeinderat zur Freigabe für die Vernehmlassung
20. August 2016	Vernehmlassung „Runder Tisch“
29. August 2016	Vernehmlassung bei der Versammlung des Hoteliervereins
22. September 2016	Vernehmlassung beim VR der Touristischen Unternehmung Grächen AG
15. Oktober 2016	Vernehmlassung anlässlich der GV von Grächen Tourismus
16. Oktober 2016	Veranstaltung zur Vernehmlassung für die Zweitwohnungsbesitzer

Schritte bisher

Phase 4

- | | |
|-------------------|--|
| 23. November 2016 | Sitzung des Gemeinderates zur Behandlung der Vernehmlassungsantworten und Beschluss zur Abstimmungsvorlage für die Ur- und Burgerversammlung |
| 8. Januar 2017 | Beschluss des Gemeinderates zur Verschiebung der Abstimmung auf Mai 2017 |
| 14. März 2017 | Sitzung des Gemeinderates mit kritischen Mitgliedern von Zweitwohnungsbesitzern |
| 6. April 2017 | Diskussion und Beschluss Gemeinderat |
| 4. Sept 2017 | Bundesgerichtsentscheid im Falle Leukerbad |

Phase 5

- | | |
|---------------|--|
| 19. Sept 2017 | Entscheid Verwaltungsrat der TUG AG |
| 20. Sept 2017 | Entscheid Gemeinderat zur Vernehmlassung |
| 4. Okt 2017 | Sitzung Kommission «Tourismusfinanzierung» inkl. Vorstand Verein der Zweitwohnungsbesitzer |
| 13. Okt 2017 | Vernehmlassung GV von «Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe» |

Zum Bundesgerichtsentscheid von Leukerbad

Bundesgerichtsentscheid von Leukerbad

- 10 von 11 Punkte wurden abgewiesen
- Pauschale Abrechnung bei Ferienwohnungen möglich
- Abrechnung aufgrund der Grösse möglich
- «Keine Lenkungssteuer», sondern eine Steuer zur Finanzierung der Touristischen Infrastruktur und des touristischen Angebotes
- Berechnung der Aufenthaltsdauer ist zu begründen

3. Kurtaxenreglement

Kurtaxenreglement – Wichtige Elemente

Pauschale Abrechnung bei Ferienwohnungen

aufgrund der Grösse der Wohnung

und der durchschnittlichen Aufenthaltszeit

statt der effektiven Aufenthaltszeit

Abrechnungsmodus für Ferienwohnungsbesitzer

Tourismusverein



←
Bezahlt Kurtaxe
nach Grösse der
Wohnung – pauschal

Ferienwohnungsbesitzer



←
Bezahlt Kurtaxe
Pro Nacht

Gast



- Keine Pauschalkurtaxe mehr
- Einmalige Rechnung pro Jahr
- 1x pro Saison Erfassung der LN

Kurtaxenreglement – Pauschale Abrechnungsmethode

Formel

Durchschnittliche Aufenthaltszeit (Nächte)

X

Faktor (Bett)

X

Kurtaxe

Durchschnittliche Aufenthaltszeit

	Logier- nächte FEWO	Eigen-logier- nächte		Total Betten in Vermietung	Total Betten		Durchschn. Vermietungsdauer FEWO in Vermietung	Durchschn. Vermietungsdauer aller Wohnungen
2013/14	163'509	50'405		2'207	4'854		74	44
2014/15	160'206	54'550		2'207	4'854		73	44
2015/16	140'110	57'657		2'207	4'854		63	41
2016/17	146'562	60'180		2'207	4'854		66	43

Ansatz für die Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:

46 Tage

Kurtaxenreglement – Faktor Bett

Formel

1 - 1.5 Zimmer Wohnung:	2
2 - 2.5 Zimmer Wohnung:	3
3 - 3.5 Zimmer Wohnung:	4
4 - 4.5 Zimmer Wohnung:	6
5 - 5.5 Zimmer Wohnung:	7

Kurtaxenreglement Faktor Kurtaxe

Kurtaxen im Wallis im Vergleich

Saastal: 7.00 - 4.50

Leukerbad: 6.00

Bürchen: 4.00

Bellwald: 3.50

Obergoms: 3.00

Vorschlag Grächen: 3.80

Kurtaxenreglement – Faktor Kurtaxe

Leistungen für den Gast

■ Reduktion auf Bergbahntickets:	Reduktion	15 %
■ Animationsprogramm:	Ermässigung	4.00
■ Eintritt im Hotel Hannigalp:	Reduktion	15%
■ Alpensportresort:	Reduktion	20-30%
■ Bergführermuseum:	Reduktion	1.00
■ Schwimmbad St.Niklaus:	Reduktion	1.00
■ Eintritt Thermalbad Brigerbad:	Reduktion	10%

Kurtaxenreglement – Faktor Kurtaxe

Leistungen für den Zweitwohnungsbesitzer

- Integration am Runden Tisch
- Einheimischtarif für Saison- und Jahreskarten (auch für Fussgänger)

Vergünstigung

	Saisonabo	Jahresabo	Fussgängerabo
Erwachsene	100.00	125.00	84.00
Jugendliche	160.00	200.00	
Kinder	135.00	170.00	

Runder Tisch

Vorsitz: Christof Biner, Gemeindepräsident

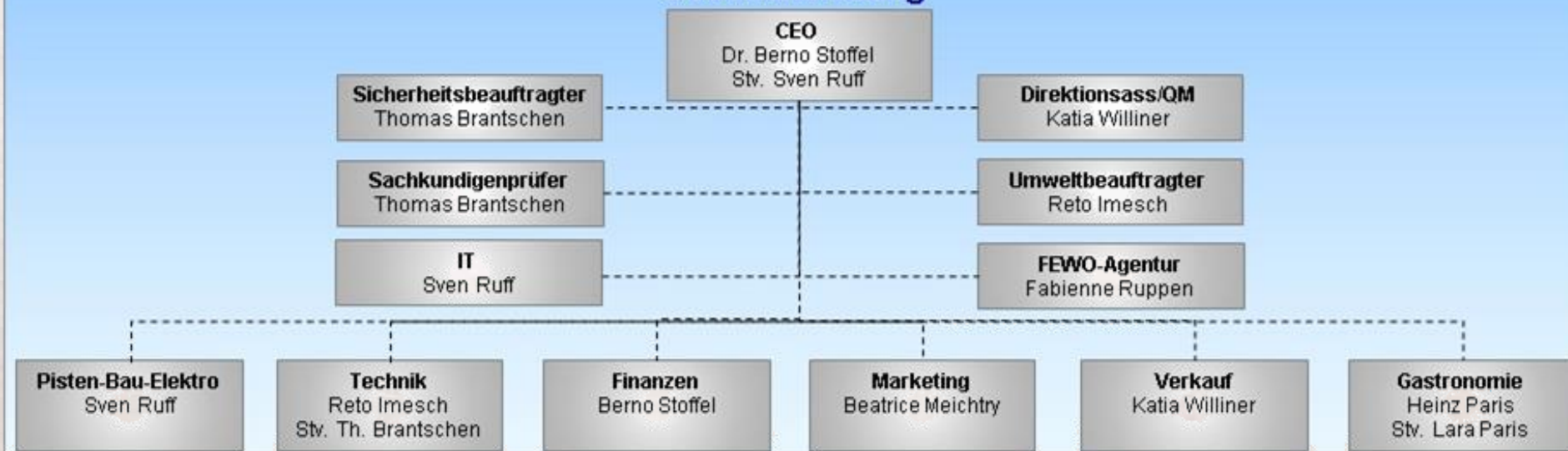


Verwaltungsrat

Vorsitz: Adrian Dennler

Meinrad Brigger, Vizepräsident
Hannes Schalbetter, Präsident Grächen Tourismus
Christof Biner, Gemeindepräsident
Christoph Kalbermatter
Hans-Ruedi Mooser
Kurt Ruppen

Geschäftsleitung



Abrechnungsmodus für Ferienwohnungsbesitzer

Tourismusverein



Bezahlt Kurtaxe
nach Grösse der
Wohnung – pauschal

Ferienwohnungsbesitzer



Bezahlt Kurtaxe
Pro Nacht
CHF 3.80 / 1.90

Gast



Formel: 46 Nächte x Faktor (Bett) x CHF 3.80

1 - 1.5 Zimmer Wohnung:	$46 \times 2 \times 3.80 =$	350.-
2 - 2.5 Zimmer Wohnung:	$46 \times 3 \times 3.80 =$	525.-
3 - 3.5 Zimmer Wohnung:	$46 \times 4 \times 3.80 =$	700.-
4 - 4.5 Zimmer Wohnung:	$46 \times 6 \times 3.80 =$	1'050.-
5 - 5.5 Zimmer Wohnung:	$46 \times 7 \times 3.80 =$	1'225.-

Veränderungen

3-Zimmer Wohnung

Bisher – pauschale Abrechnung

2 Erwachsene	CHF	150.-
2 Kinder	CHF	75.-
	CHF	225.-

Modell 2015/16

60 x 4 x 3.00	CHF	720.-
---------------	-----	-------

Vorschlag ab 1. Mai 2018

46 x 4 x 3.80	CHF	700.-
---------------	-----	-------

Effekt der Leistung für Zweitwohnungsbesitzer

3-Zimmer-Wohnung ohne Vermietung: (2 Erw. & 2 Kinder)	Pauschale Kurtaxe bisher	Neu
	CHF 225.00	CHF 700.00

Gegenleistungen

Ermässigung Saisonabonnement Erwachsene:	2 x 100.00	- CHF 200.00
Ermässigung Saisonabonnement Kinder:	2 x 135.00	- CHF 270.00

TOTAL	CHF 225.00	CHF 230.00
-------	------------	------------

Differenz		CHF 5.00
-----------	--	-----------------

Effekt der Leistung für Zweitwohnungsbesitzer

3-Zimmer-Wohnung ohne Vermietung:	Pauschale Kurtaxe bisher	Neu
(2 Erw. & 2 Kinder)	CHF 225.00	CHF 700.00

Gegenleistungen

Ermässigung Jahresabonnement Erwachsene:	2 x 125.00	- CHF 250.00
Ermässigung Jahresabonnement Kinder:	2 x 170.00	- CHF 340.00

TOTAL	CHF 225.00	CHF 110.00
-------	------------	------------

Differenz		- CHF 115.00
-----------	--	--------------

Einnahmen Kurtaxen aus Ferienwohnungen

Wohnungs- grösse	Durchschnittliche Auslastung	Faktor (=Bett)	Taxe	TOTAL pro Wohnung	Anzahl Wohnungen	Total Kurtaxe
1 Zimmer-Wohnung	46	2	3.80	350.00	276	96'493.00
2 Zimmer-Wohnung	46	3	3.80	525.00	281	147'678.00
3 Zimmer-Wohnung	46	4	3.80	700.00	481	336'353.00
4 Zimmer-Wohnung	46	6	3.80	1'050.00	217	227'981.00
5-Zimmer-Wohnung	46	7	3.80	1'225.00	64	78'871.00
					TOTAL	887'377.00

Übersicht Einnahmen Kurtaxen

Kurtaxeneinnahmen bisher	588'868
Kurtaxeneinnahmen neu	887'377
Mehreinnahmen pauschalisierte Kurtaxen	298'509

4. Tourismusförderungstaxe

Anpassung der TFT

Sehr aufwändiger Prozess sowohl für Betriebe wie für die Abrechnungsstelle

- Jährliche Deklaration der Arbeitsstellen
- Jährliche Neuberechnung der Taxe
- Jährliche Kontrolle durch die TFT Kommission

Marketing wird viel aufwändiger und wichtiger als früher

- Internet, Social Media, Produktion von Filmen, Apps

Änderungen gegenüber dem Entwurf 2016

1. Berechnungsformel

Taxe = Mitarbeiter (VZA) x Grundbetrag nach touristischer Wertschöpfung x Abhängigkeit

2. Anpassung der Kategorien

Keine Änderungen in der Zuteilung der Betriebe gemäss dem bestehenden TFT Reglement

TFT: Nur für Ferienwohnungen in der Vermietung

Grösse der Wohnung	Pauschalbetrag
1 - 1.5	150.00
2 - 2.5	200.00
3 - 3.5	250.00
4 - 4.5	320.00
5 - 5.5	400.00

Gruppenunterkünfte TFT

Anzahl Betten	Pauschalbetrag
0 - 29	700.00
30 +	1'200.00

Berechnung TFT-Satz

Kategorie	Mitarbeiter (VZÄ)	Hohe Wertschöpfung		Tiefe Wertschöpfung	
		Hohe Abhängigkeit	Mittlere Abhängigkeit	Niedrige Abhängigkeit	Mittlere Abhängigkeit
		Bergbahnen, Gemeinde, EVG, Immobilien	Hotel	Gewerbe ¹	Restaurants ²
1	0 - 1.0	2'200	1'000	500	500
2	1.01 - 2.0	4'000	1'800	800	700
3	2.01 - 3.0	7'000	2'600	1'300	1'000
4	3.01 - 4.0	12'000	3'400	1'800	1'300
5	4.01 - 5.0	20'000	4'200	2'300	1'600
6	5.01 - 6.0	30'000	5'200	3'000	2'100
7	6+	50'000	6'200	3'600	2'600

1) Architekt / Ingenieur, Anwalt / Notar, Banken, Versicherungen, Arzt, Apotheke, Drogerie, Bijouterie, Treuhandbüro, Vermögensverwaltung, Beratungsbüro, Planungsbüro, Gewerbe, Skischulen, Disco, Dancing, Sportgeschäft, Skischule, Skilehrer, Coiffeure, Wäscherei, Lebensmittel, Metzgerei, Detailhandel, Boutique, Blumenhandel, Bäckerei, Papeterie, Kiosk, Transportunternehmungen, Reiseunternehmung, Therapeuten, Massage, Kosmetik, Getränkehandel, Ambulanz, Bauhaupt- & Nebengewerbe, Transport, Taxi, Radio / TV / Photo, IT/Internet, Grosshandel,

2) Tea-Room, Bistro, Elektrotaxi, Garage, Tankstelle, Parking

Einnahmen TFT

Wertschöpfungsintensität	Branche	Anzahl Betriebe	Betrag
Hohe Wertschöpfung	Bergbahnen, Gemeinde, Immobilien, EVG	5	155'200.00
Mittlere Wertschöpfung	Hotel	12	27'000.00
Niedrige Wertschöpfung	Gewerbe	59	59'500.00
Tiefe Wertschöpfung	Restaurants	28	27'800.00
Lager/Campings		11	11'700.00
Ferienwohnungen		546	138'500.00
Beitrag Gemeinde St.Niklaus			60'000.00
TOTAL			479'700.00

Einnahmen TFT

TFT Einnahmen bisher	367'114
TFT Einnahmen neu	479'700
Mehreinnahmen TFT	112'586

Übersicht Einnahmen

Kurtaxen

Kurtaxeneinnahmen bisher	588'868
Kurtaxeneinnahmen neu	887'377
Mehreinnahmen pauschalisierte Kurtaxen	298'509

TFT

TFT Einnahmen bisher	367'114
TFT Einnahmen neu	479'700
Mehreinnahmen TFT	112'586

Total Mehreinnahmen	411'095
----------------------------	----------------

Mittelverwendung

1.	Touristische Infrastruktur	+ 145'000.-
2.	Produkteangebot	+ 100'000.-
3.	Gästeinformation	+ 65'000.-
4.	Marketing	+ 50'000.-
5.	Animationen/Events	+ 30'000.-
6.	Personal- und Betriebsaufwand	+ 25'000.-
7.	EBIDTA	+ 15'000.-

Mittelverwendung



5. Nächste Schritte

Nächste Schritte

13. Okt 2017	Vernehmlassung GV «Grächen & St. Niklaus Tourismus & Gewerbe»
14. Okt 2017	Vernehmlassung Zweitwohnungsbesitzer
Nov	Vernehmlassung Hotelierverein Grächen
Nov	Vernehmlassung Grächen Apartments
4. Dez 2017	Abstimmung in der Ur- und Burgerversammlung Grächen
1. Mai 2018	Umsetzung neue Tourismusfinanzierung

6. Diskussion

Herzlichen Dank für die
Unterstützung!

Häufige Fragen

1. Können wir unsere Meinung noch einbringen? Bis wann?
2. Ist es nicht möglich, unterschiedliche Ansätze zu wählen, je nach Grösse der Wohnung?
3. Wie bewerte ich mein Chalet, als 3 Zimmer, 4 Zimmer oder 5 Zimmer Wohnung?
4. Gibt es auch eine Möglichkeit für eine Ermässigung, wenn ich nicht Skifahrer bin?
5. Die Pauschale für den Kurtaxenansatz ist nur für Erwachsene gerechnet. Hier müsste doch eine Anpassung erfolgen.
6. Muss ich noch eine Pauschalkurtaxe von CHF 150.- bezahlen?
7. Muss ich noch die TFT dann zusätzlich bezahlen?

Konsultative Abstimmungen:

1. Ich bin einverstanden, die Attraktivität von Grächen zu erhöhen, indem wir mehr Mittel generieren zur Finanzierung von neuer touristischer Infrastruktur, von touristischen Produkten, verstärktem Marketingeinsatz und der Organisation von Events in Grächen.
2. Ich bin einverstanden, dass die Kurtaxenabrechnung vereinfacht wird, indem die Abrechnung für die Ferienwohnungsbesitzer pauschal vorgenommen wird.
3. Ich bin mit dem vorgeschlagenen Modell zur pauschalen Erhebung der Kurtaxen und den vorgesehenen Gegenleistungen für die Ferienwohnungseigentümer einverstanden.
4. Ich bin mit den Anpassungen des TFT-Reglementes einverstanden.

Struktur der Wohnungen in Grächen

Wohnungs-grösse	vermietete Whg	Eigen-gebrauch	Total	Anzahl Betten	Total Betten vermietete Whg	Total Betten aller Whg
1-Zimmer	50	226	276	2	100	551
2-Zimmer	116	165	281	2	232	563
3-Zimmer	236	245	481	4	943	1'922
4-Zimmer	110	107	217	6	659	1'303
5-Zimmer	34	30	64	8	273	515
TOTAL	546	773	1'319		2'207	4'854